

Biberacher Architekturgespräche 2015

Architektur entsteht im Spannungsfeld vielfältiger, häufig divergierender Einflüsse: Kunst und Kultur, Trends und Technik, Wirtschaft und Wissenschaft, Zeitgeist und Zeitlosigkeit. Überwindet man deren Gegensätzlichkeiten, dann erschließt sich das Entwerfen als ein die Disziplinen übergreifendes Verfahren zwischen Such- und Entscheidungsvorgängen – seien die Grundlagen hierfür künstlerischer, ökonomischer, ökologischer oder ingenieurwissenschaftlicher Natur.

Architektur entwerfen und entwickeln – wie geht das? Welche Methoden, Hilfsmittel, Werkzeuge kommen zum Einsatz? Wo können Schwerpunkte gesetzt werden – und wohin führen sie uns? Die Vortragsreihe mit der Überschrift „Werkzeug“ soll unterschiedliche Ansätze beleuchten. Namhafte Referenten mit verschiedensten Tätigkeitsschwerpunkten erläutern ihre Arbeitsweise und erklären uns, worin ihr Werkzeug besteht.

Prof. Dr. Irmgard Lochner

Die Vortragsreihe wird unterstützt von:



HBC Hochschule Biberach
Fakultät Architektur
und Gebäudeklimatik

Karlstr. 11
88400 Biberach

T +49 - (0) 73 51/582-209
F +49 - (0) 73 51/582-119

hagel@hochschule-bc.de
www.hochschule-biberach.de

werkzeug

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

**BIBERACHER
ARCHITEKTUR
GESPRÄCHE
2015**

ICD INSTITUTE FOR COMPUTATIONAL DESIGN | UNIVERSITÄT STUTTGART | TOBIAS SCHWINN
PERFORMATIVE WOOD | DIENSTAG, 03.11.2015

Mit der Berufung von Prof. Achim Menges an die Universität Stuttgart erfolgte im Jahr 2008 die Gründung des ICD „Institute for Computational Design“. Dort werden unter Einsatz modernster computerunterstützter Entwurfs- und Fertigungsmethoden architektonische Prototypen geschaffen, die weltweit Aufmerksamkeit erhalten und neue Wege im Bauwesen aufzeigen. Tobias Schwinn als langjähriger Mitarbeiter wird beispielhafte Projekte aufzeigen, die sich im Spannungsfeld von Kunst und Technik, Bionik und Materialkunde bewegen.

O-S-D OFFICE FOR STRUCTURAL DESIGN | FRANKFURT
ITE INSTITUT FÜR TRAGKONSTRUKTIONEN UND ENTWERFEN | TU BRAUNSCHWEIG | HARALD KLOFT
MATERIAL, STRUKTUR, FORM IM KONTEXT DIGITALER PLANUNG UND FERTIGUNG | DIENSTAG, 10.11.2015

Der Bauingenieur Prof. Dr. Harald Kloft hat in Zusammenarbeit mit namhaften Architekten vielfältige innovative Projekte umgesetzt. Gleichzeitig behält er als sehr reflektierter Planer den kritischen Blick auf die Angemessenheit des technisch Möglichen. Harald Kloft praktiziert in dem von ihm mitgegründeten Büro ‚o-s-d‘ und arbeitet in Lehre und Forschung. Der Vortrag zeigt Entwicklungen in Forschung und Praxis auf.

CHAIR DESIGN OF CONSTRUCTION | TU DELFT
LEHRGEBIET FASSADENTECHNIK | TU DARMSTADT | ULRICH KNAACK
FACADE ROADMAP | DIENSTAG, 17.11.2015

Bereits mit seiner Promotion „Konstruktiver Glasbau“ etablierte sich der Architekt Prof. Dr. Ulrich Knaack im Bereich der Materialkunde. Bei seinen zahlreichen Projekten und Forschungsarbeiten an der TU Delft, der TU Darmstadt sowie in internationalen Forschungsverbänden steht die ganzheitliche Betrachtung der Fassade im Fokus. In seinem Vortrag „Facade Roadmap“ werden Entwicklungslinien in der Fassadentechnologie beleuchtet – von der massiven Fassade bis zur additiven Herstellung.

Audimax Hochschule Biberach
Vortragsbeginn 19 Uhr
Eintritt frei

Studierende können sich den Besuch der Vorträge als **Studium-generale**-Leistung anrechnen lassen.

Weitere Informationen zu den Referenten und deren Vorträgen finden Sie unter www.hochschule-biberach.de/architekturgespraeche

**BIBERACHER
ARCHITEKTUR
GESPRÄCHE
2015**

werkzeug

BIG BJARKE INGELS GROUP | KOPENHAGEN / NEW YORK | MARTIN VÖLKLE
HOT TO COLD – AN ODYSSEY OF ARCHITECTURAL ADAPTATION | DIENSTAG, 24.11.2015

Das Büro BIG – Bjarke Ingels Group mit Sitz in Kopenhagen und New York hat mit zum Teil atemberaubenden architektonischen Konzepten von sich reden gemacht. Die Arbeitsweise des Büros charakterisiert der Gründer als „Information Driven Design“: die Charakterisierung der Schlüsselp Parameter und die Abwägung zwischen Problem und Potential einer Aufgabenstellung ist der grundsätzliche Motor des Entwurfsprozesses, bei dem überwiegend großmaßstäbliche Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungen in oft komplexen räumlichen Konfigurationen entstehen. Martin Völkle, Associate bei BIG in New York, wird diese Prozesse anhand aktueller Projekte darlegen.

BEMBÉ DELLINGER ARCHITEKTEN | GREIFENBERG / MÜNCHEN | FELIX BEMBÉ
MATERIAL – STRUKTUR – MASSSTAB | DIENSTAG, 01.12.2015

Jenseits konventioneller Kategorisierungen wie Nutzung oder Bauherrschaft werden im Architekturbüro Bembé Dellinger Projekte auch nach ihrer Größe in Kubikmetern sortiert. Vom kleinformatigen Objekt bis zum großmaßstäblichen Städtebau, von der Behandlung des Ziegelsteins bis zur Gestaltung der Wohnanlage ist dabei eine stetige Sorgfalt wahrnehmbar, die sich besonders durch einen Bezug zum regionalen Handwerk auszeichnet. Felix Bembé wird die Arbeitsweise des Büros erläutern.

IPPOLITO FLEITZ GROUP | STUTTGART | PETER IPPOLITO
IDENTITÄT | DIENSTAG, 08.12.2015

Die „Ippolito Fleitz Group“ mit Hauptsitz in Stuttgart versteht sich als „identity architects“: hier wird nicht Architektur konstruiert, sondern ein eigenständiger Charakter, eine herausragende Marke – eine Identität, vom Produkt über den Raum bis zur Landschaft. Dass hier eine Marktlücke erfolgreich geschlossen wurde, zeigen die den gesamten Globus umspannenden Auftraggeber des erfolgreichen Büros. Peter Ippolito wird darlegen, wie diese Tätigkeit aussieht und wie ihre Umsetzung in unterschiedlichsten kulturellen Umfeldern funktioniert.